

# Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Juli 2022 18:27

## Zitat von s3g4

Bei recht kleiner Baugröße eine hohe Leistungsdichte, keine Emission von Verbrennungsprodukten, relativ hohe Energiedichte der Brennelemente -> einfache Lagerhaltung und Bevorratung. Es gibt sicher noch weitere, aber das ist was mir direkt einfällt.

Überzeugt mich nicht, wiegen Nachteile nicht auf.

Es ist übrigens nicht CO2-frei.

"Atomstrom ist keineswegs CO<sub>2</sub>-neutral. Die Treibhausgasemissionen sind größtenteils der Stromproduktion vor- und nachgelagert. Betrachtet man den gesamten Lebensweg – von Uranabbau, Brennelementherstellung, Kraftwerksbau und -rückbau bis zur Endlagerung – so ist in den einzelnen Stufen des Zyklus zum Teil ein hoher Energieaufwand nötig, wobei Treibhausgase emittiert werden.

Bei Stromerzeugung aus Kernenergie fallen Emissionen auch im Betrieb an, da Uran abgebaut, angereichert und für sehr lange Zeit endgelagert werden muss. Insbesondere die CO<sub>2</sub>-Emissionen die noch für die Endlagerung entstehen werden, sind nur schwer absehbar (da es nur sehr wenige empirische Daten gibt). Auch die beim Abbau von Uran entstehenden Emissionen können nicht eindeutig bestimmt werden. Unter anderem aus diesen Gründen sind die Bandbreiten für die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Lebenszyklus von Kernenergie sehr hoch und die Ergebnisse fallen sehr unterschiedlich aus. Laut [IPCC](#)-Bericht von 2014 liegen die Treibhausgasemissionen von Kernkraftwerken über den gesamten Lebenszyklus im Bereich von 3,7 bis 110 Gramm CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Kilowattstunde mit einem [Median](#) von 12 CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Kilowattstunde." Aus <https://www.umweltbundesamt.de/service/uba-fr...OKilowattstunde>.

Das CO2-neutral stimmt also nicht. (Es ist natürlich besser als das verbrennen fossiler Energie, aber schlechter als erneuerbaren. )

Einfache Lagerhaltung und Bevorratung meinst du nicht ernst? Und was ist mit der Endlagerung? Die Schweiz will hier an der Landesgrenze endlagern mitten in einem Erdbebengebiet.